

bankenverband

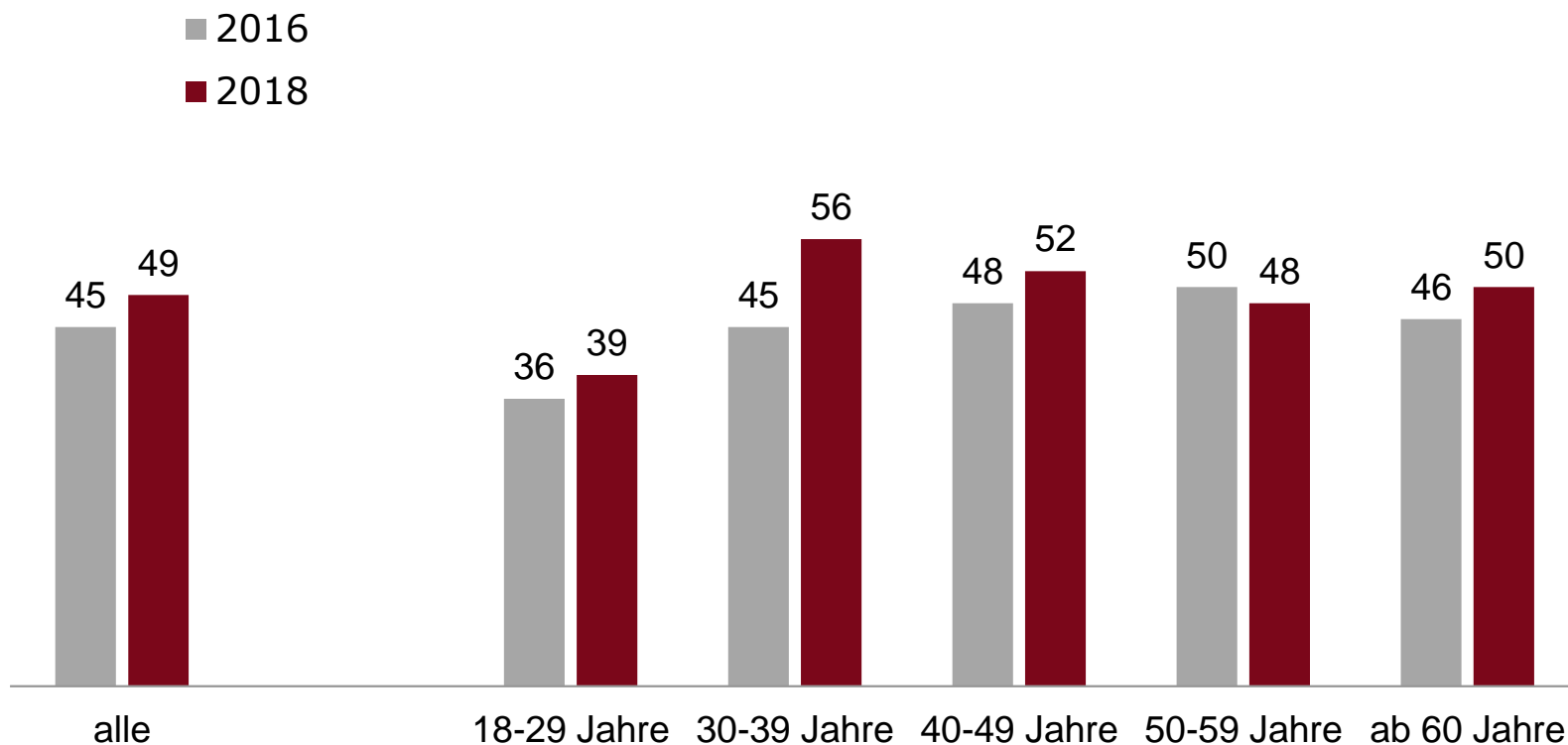
Geldanlage 2018/2019

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage
im Auftrag des Bankenverbandes

Dezember 2018

Anleger 2016 und 2018 – nach Altersgruppen

Der Anteil der Finanzanleger hat gegenüber 2016 in fast allen Altersgruppen leicht, bei den 30 bis 39-Jährigen deutlich zugelegt.



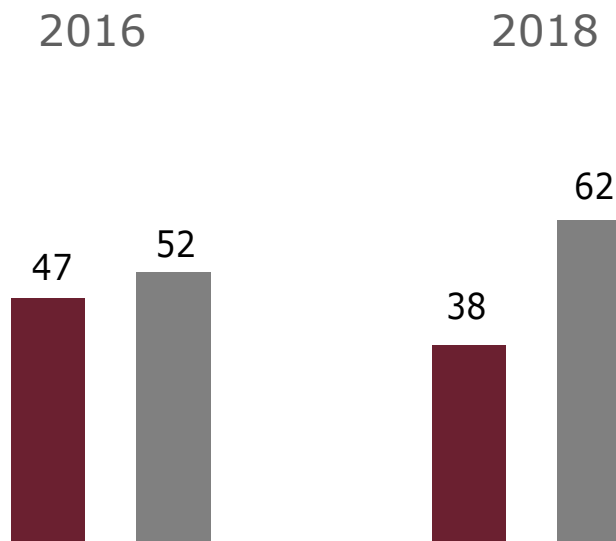
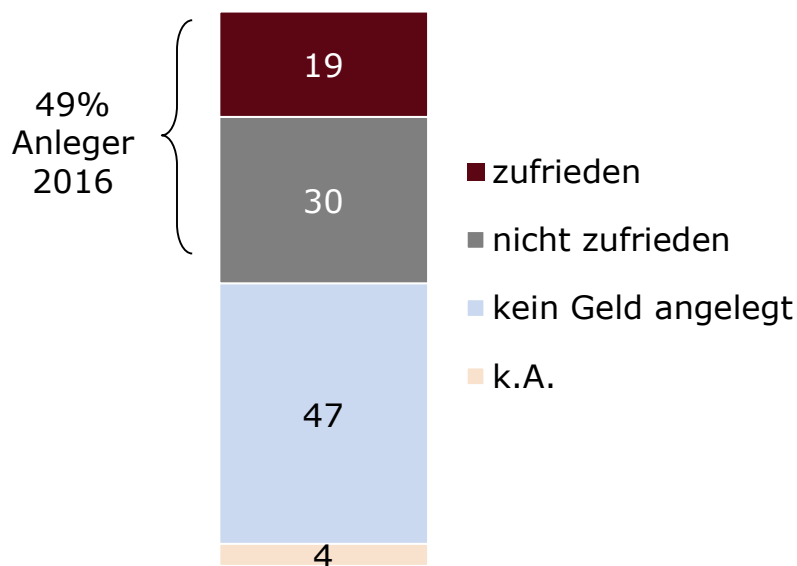
Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? Basis: n= 1.046

Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Von den Geldanlegern sind nur rund vier von zehn (38%) mit der Wertentwicklung ihrer Anlagen 2018 zufrieden; vor zwei Jahren waren es noch fast die Hälfte.

alle Befragten* 2018

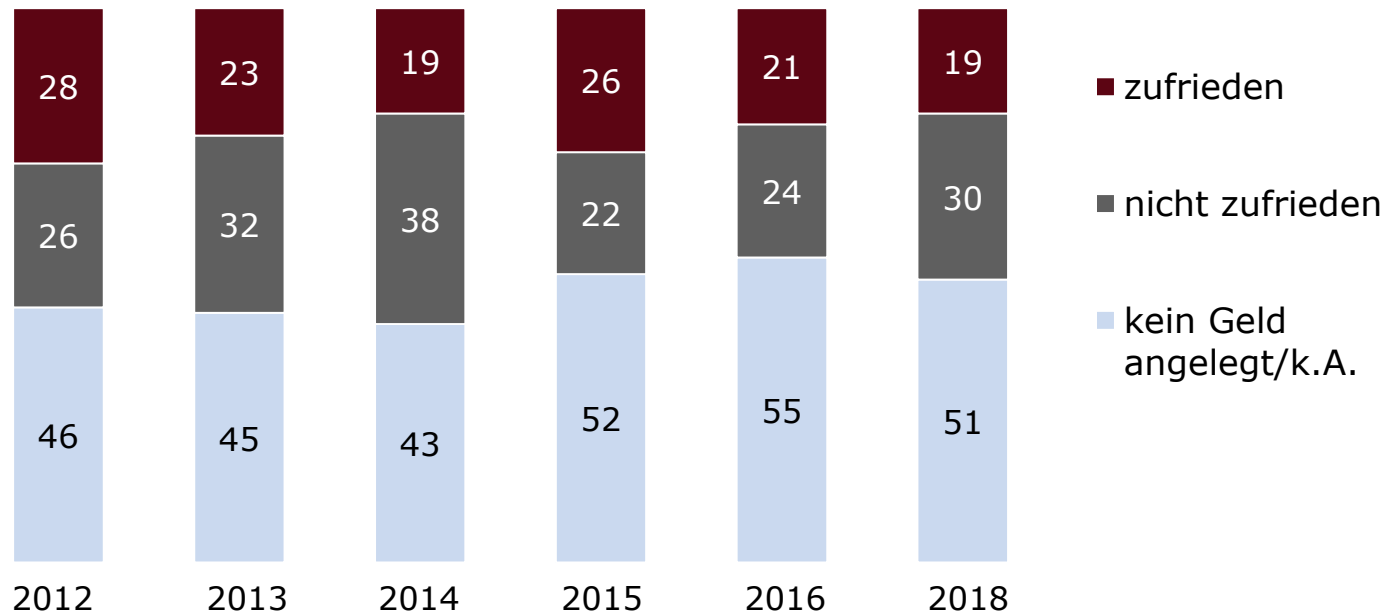
Zufriedenheit der Anleger**



Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? *Basis: n= 1.018; **Basis: n=498

Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Alle Befragten 2012 bis 2018

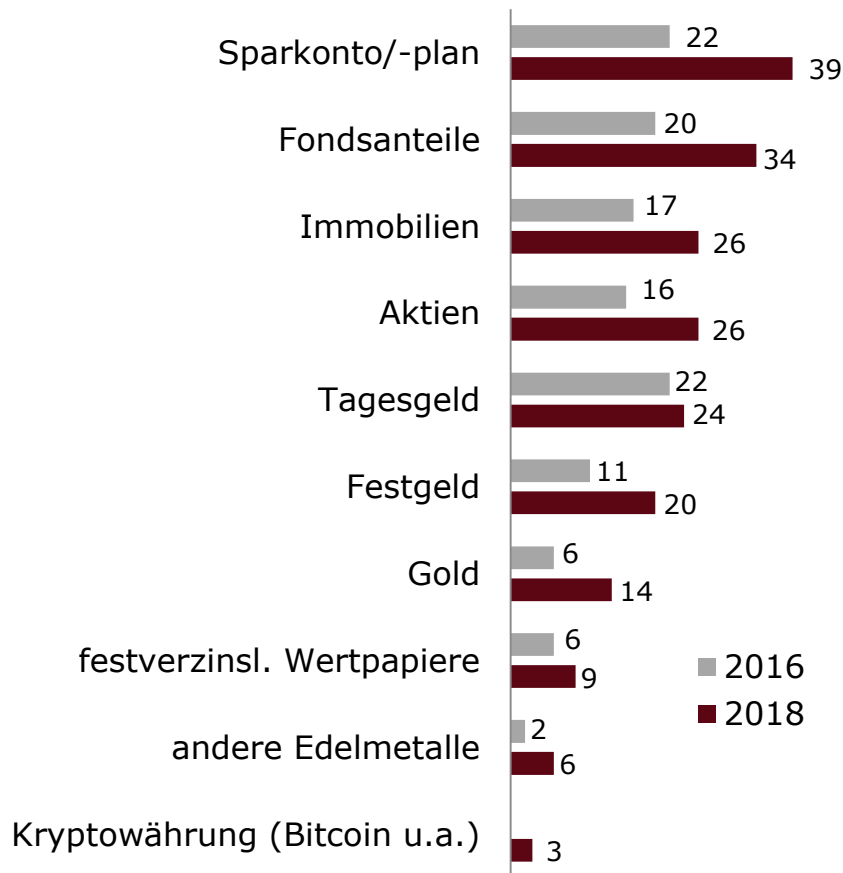


Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? Basis: n= 1.018

Bevorzugte Anlageprodukte 2016 und 2018

Sparkonto und Fonds haben 2018 am stärksten zugelegt, aber auch Aktien und Immobilien sind beliebter geworden.

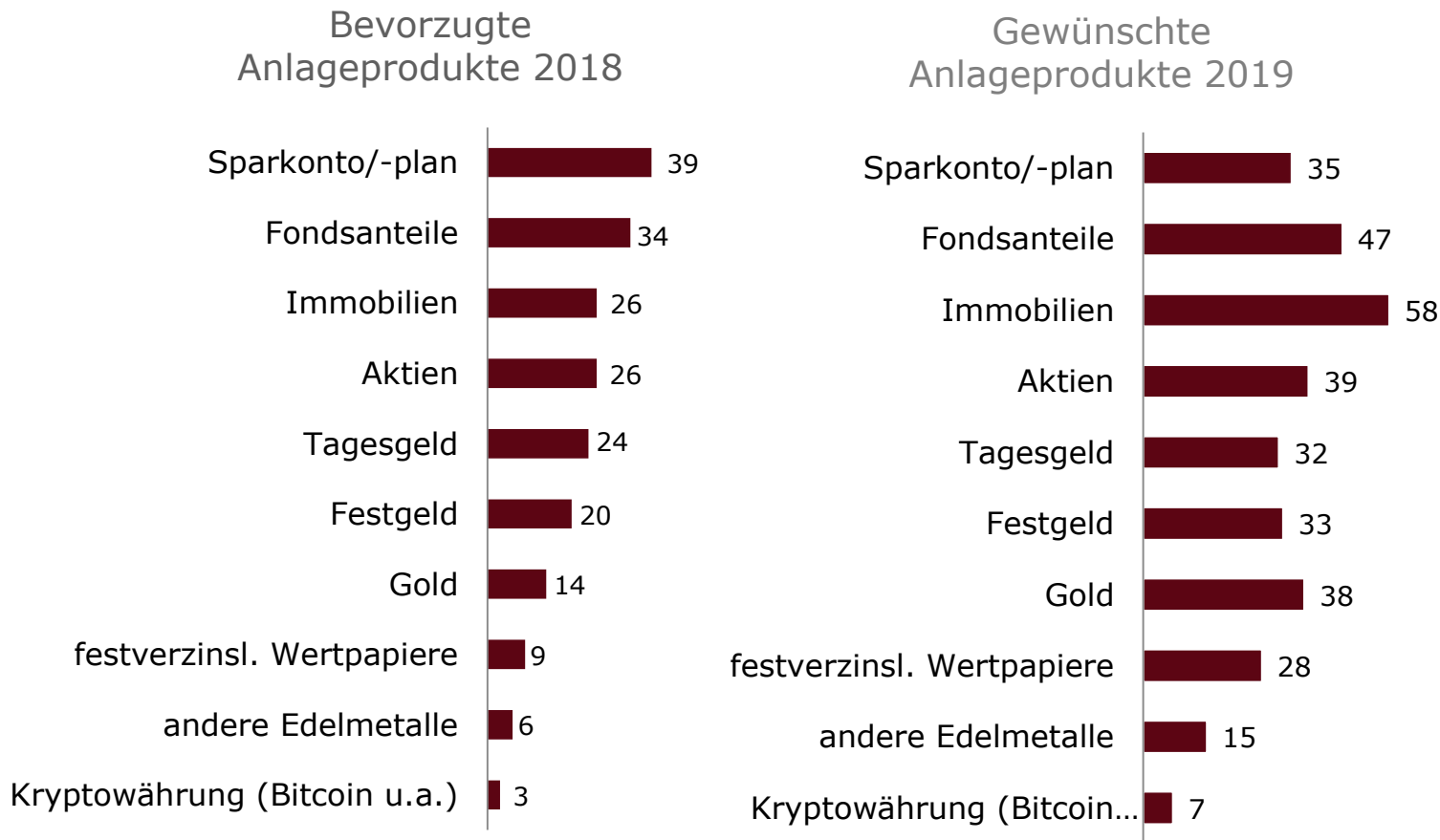
Bevorzugte Anlageprodukte 2016 und 2018



Frage: Welche dieser Anlagemöglichkeiten haben Sie in diesem Jahr bevorzugt?; **Mehrfachnennungen**; nur Personen, die Geld angelegt haben.

Bevorzugte/gewünschte Anlageprodukte 2018/2019

Einen größeren Geldbetrag würden Anleger 2019 vermehrt in Immobilien und Fonds investieren.

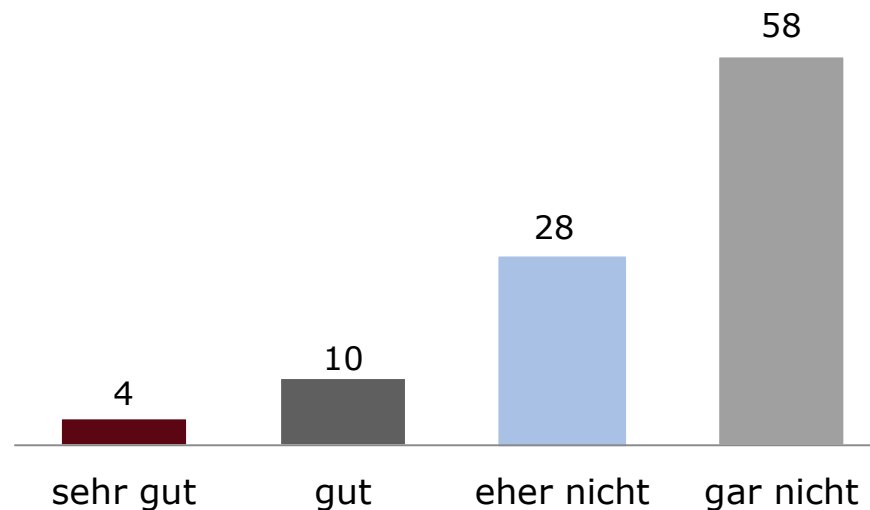


Frage: Welche dieser Anlagemöglichkeiten haben Sie in diesem Jahr bevorzugt/würden Sie im nächsten Jahr bevorzugen, wenn Sie einen größeren Geldbetrag zur Verfügung hätten?; **Mehrfachnennungen**; nur Personen, die 2018 Geld angelegt haben (n=498).

Höheres Anlagerisiko für höhere Rendite?

86% der Befragten neigen – selbst bei größeren Renditechancen – auch künftig nicht zu mehr Risiko bei der Geldanlage.

„Bei künftigen Geldanlagen ein höheres Risiko einzugehen, um ggf. eine höhere Rendite zu erzielen, kann ich mir ... vorstellen.“

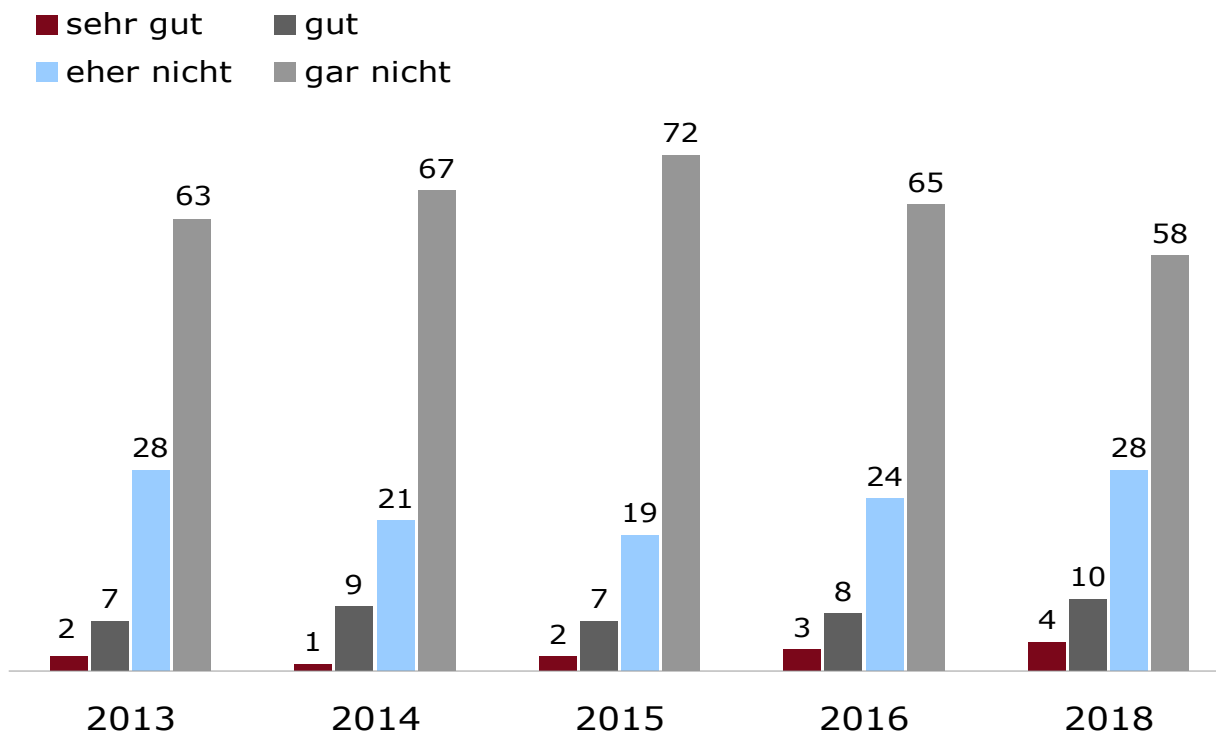


Frage: Können Sie sich vorstellen, bei künftigen Geldanlagen auch ein höheres Risiko einzugehen, um gegebenenfalls eine höhere Rendite zu erzielen?
 Basis: n=1.018

Höheres Anlagerisiko für höhere Rendite?

Trotz anhaltender Niedrigzinsen hat die Risikoaversion der Deutschen bei der Geldanlage nur relativ wenig nachgelassen.

„Bei künftigen Geldanlagen ein höheres Risiko einzugehen, um ggf. eine höhere Rendite zu erzielen, kann ich mir ... vorstellen.“



Frage: Können Sie sich vorstellen, bei künftigen Geldanlagen ein höheres Risiko einzugehen, um gegebenenfalls eine höhere Rendite zu erzielen? Basis: n=1.018

Informationen zur Umfrage

Erhebungszeitraum:	Dezember 2018 (11.12. und 12.12.)
Stichprobe:	1.018 Befragte ab 18 Jahren (deutsche Wohnbevölkerung)
Erhebungsmethode:	Repräsentative, telefonische Befragung (dual frame); CATI (Computer-Assisted Telephone Interview)
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Aktuelle Erhebung 2018:	KANTAR TNS, Bielefeld
Erhebungen bis 2016:	GfK Marktforschung, Nürnberg